

Liebe FreundInnen, KollegInnen und UnterstützerInnen von DOMiD,

im August erlebten wir ein absolutes Highlight in unserer Geschichte: Am 28. und 29. August nahmen wir am Tag der offenen Tür der Bundesregierung im Kanzleramt in Berlin teil! An beiden Tagen präsentierten wir DOMiD und unser geplantes Migrationsmuseum tausenden von Menschen. Die eigens entwickelte Ausstellungseinheit war dabei ein zentraler Blickfang.

Zudem besuchte uns Martin Dörmann (MdB), Kultur und Medienpolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion, der sich an unserer Sammlung und Arbeit sehr interessiert zeigte. Im Rahmen der Initiative „Bildungspartner NRW“ traf sich die Fachgruppe Geschichte (HRGe) bei DOMiD und diskutierte über die Förderung des Erinnerungslernens an außerschulischen Lernorten. Darüber hinaus feierte am 20. August die Ausstellung „Von Kuzorra bis Özil: Fußball und Migration im Ruhrgebiet“ in der Zeche Hannover in Bochum ihre Eröffnung.

Auch im September geht es wieder in die Hauptstadt: Am 8. September sind wir auf dem Fest der Landesregierung NRW in Berlin vertreten.

Ich wünsche Ihnen noch ein paar sonnige Tage und sende herzliche Grüße

Arnd Kolb, Geschäftsführer

## DOMiD am Tag der Offenen Tür der Bundesregierung



Unser geplantes [Migrationsmuseum](#) erfährt zunehmend Unterstützung und Aufmerksamkeit. So war DOMiD am 29. und 30. August mit einer eigens konzipierten mobilen Ausstellungseinheit auf dem [Tag der offenen Tür der Bundesregierung](#) vertreten. Prominent direkt neben dem Stand von Aydan Özoğuz, der Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, platziert, konnten Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsstelle gemeinsam tausende BesucherInnen von unserem Projekt begeistern. Für DOMiD bedeute die Einladung ein Highlight der Vereinsgeschichte.

## Besuch bei DOMiD: Martin Dörmann (MdB)



Wir freuen uns sehr über den Besuch des Kölner Bundestagsabgeordneten [Martin Dörmann](#). Herr Dörmann ist zugleich der Kultur- und Medienpolitische Sprecher der SPD Bundestagsfraktion und hatte damit an DOMiD und unseren Plänen für das Migrationsmuseum besonderes Interesse. Im Rahmen einer Führung erläuterten wir die Sammlung und zeigten unsere vielfältigen Tätigkeitsfelder auf. Er zeigte sich begeistert und betonte die Bedeutsamkeit unserer Arbeit und Pläne. Zudem konnte er uns aus seiner Erfahrung wichtige Impulse geben, für die wir

uns sehr herzlich bedanken.

## Erinnerungslernen an außerschulischen Lernorte



Erinnerungspolitik und die Vermittlung von Migrationsgeschichte sind zwei von DOMiDs Kernanliegen. Dabei verstehen wir uns auch als außerschulischer Lernort für SchülerInnen. Deshalb freuen wir uns, dass die Medienberatung NRW mit der Fachgruppe Geschichte einen Workshop durchführte. Die Mitglieder trafen sich in unseren Räumlichkeiten, um das Thema Lernen an außerschulischen Lernorten, im Rahmen der Initiative [„Bildungspartner NRW“](#), zu erörtern. Durch eine Führung, einen Vortrag und unsere Praxiserfahrung konnten wir für die Diskussion wichtige Impulse beisteuern und sind auf die Ergebnisse gespannt.

## Ausstellungseröffnung „Von Kuzorra bis Özil“: Fussball und Migration



Am Freitag, den 21. August eröffnete unter großer Publikumsresonanz die Ausstellung „Von Kuzorra bis Özil: Die Geschichte von Fußball und Migration im Ruhrgebiet“. Die Ausstellung zeigt anhand einer Vielzahl unterschiedlicher Objekte und Geschichten die Beziehung zwischen Fußball und Migration.

Fußball und Migration gehören zusammen und daher freute sich DOMiD, gemeinsam mit anderen Projektpartnern wie dem LWL Industriemuseum (Zeche Hannover) an dieser Ausstellung beteiligt zu sein. Die [Ausstellung](#) ist noch bis zum 1. November zu sehen. Der Besuch lohnt sich nicht nur für Fußballbegeisterte.

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum  
über die Migration in Deutschland e.V.

info@domid.org

Venloer Str. 419

50825 Köln | 0221/8002830

[www.domid.org](http://www.domid.org) | [www.facebook.com/domid.migration](https://www.facebook.com/domid.migration)

DOMiD wird gefördert durch: